

### **03. Mai 2019, von Michael Schöfer Chinas Lern-App**

"Die Führung von Chinas Kommunistischer Partei (KP) hat Anfang des Jahres sämtliche ihrer Mitglieder angewiesen, eine spezielle App herunterzuladen. 'Xue Xi Qiang Guo' heißt diese - übersetzt: 'Studiere, um China stark zu machen.' Nach offizieller Lesart handelt es sich um eine Lern-App, eine App zur politischen Bildung quasi. 'Lerne von Xi' – so könnten die ersten beiden Silben des App-Namens auf chinesisch auch ausgesprochen werden, in Anspielung auf Chinas seit 2013 amtierenden Staats- und Parteichef Xi Jinping." [1]

Doch warum sollen bloß Parteimitglieder in den Genuss der Weisheit der KPCh kommen? So eine App ist wirklich toll, da kann man sicherlich viel über die Verfassung der Volksrepublik lernen. Zum Beispiel: "Der Staat respektiert und beschützt die Menschenrechte." (Artikel 33) oder "Die Bürger der Volksrepublik China genießen die Freiheit der Rede, der Publikation, der Versammlung, der Vereinigung, der Durchführung von Straßenumzügen und Demonstrationen." (Artikel 35) oder "Die Bürger der Volksrepublik China genießen die Glaubensfreiheit" (Artikel 36) oder "Die Freiheit der Person der Bürger der Volksrepublik China ist unverletzlich" (Artikel 37)

Dann wird jedem Bürger bestimmt sofort klar, welches freiheitliche Land China ist.

[1] taz vom 29.04.2019